

Klischee-Alarm:

weg.de prüft den Wahrheitsgehalt von Urlaubsvorurteilen

München, 5. Juli 2017 (WDE) – Deutsche reservieren immer Sonnenliegen und Mallorca ist nur Ballermann: Zum Thema Urlaub hat fast jeder ein paar Klischees im Kopf. Das Online-Reiseportal www.weg.de geht zum Start der Sommerferien den gängigsten Vorurteilen auf den Grund:

Klischee Nr. 1: Alkoholverbot und strenge Kleidungsvorschriften in Dubai

Die Aussage stimmt nur zu 50 Prozent: In lizenzierten Hotels, Restaurants und Bars darf Alkohol ausgeschenkt und konsumiert werden, an anderen Orten ist dies jedoch streng untersagt. Alkoholgenuss sowie Trunkenheit in der Öffentlichkeit steht generell in den Vereinigten Arabischen Emiraten unter Strafe. Was die Kleidungsvorschrift angeht, kommt es auf den Ort an: Bei Moscheebesuchen ist eine angemessene Kleidung erforderlich. Am Hotelpool können Gäste dafür wie gewohnt in Badekleidung die Sonne und die Abkühlung genießen.

Klischee Nr. 2: Pauschalreisen sind keine Luxusreisen

Wer davon ausgeht, dass er bei einer Pauschalreise grundsätzlich in einer Bettenburg übernachtet und sich am überfüllten Buffet ums Essen schlagen muss, liegt damit komplett falsch: Auch Pauschalreisen werden selbst den höchsten Erwartungen gerecht. Viele Fünf- und Sechs-Sterne-Luxushotels sind pauschal buchbar und bieten den Gästen À-la-carte-Restaurants und individuelle Unterkünfte mit Privatsphäre oder besondere Erlebnisse wie Unterwasser-Suiten – wie z. B. im [Atlantis The Palm in Dubai](#).

Klischee Nr. 3: Deutsche sind Weltmeister im Reservieren von Sonnenliegen

Für die einen eine Unsitte, für andere ein ganz normaler Start in den Urlaubstag: Frühmorgens aufzustehen und Sonnenliegen am Strand oder Pool zu reservieren, gilt als typisch deutsch. Fast die Hälfte der Deutschen hat schon mal abends oder in den frühen Morgenstunden eine Sonnenliege reserviert, um sie erst später zu nutzen. Eine Eigenart, die doch eher auf Unverständnis stößt und auch in vielen Hotels nicht gerne gesehen wird. Der Wahrheitsgehalt liegt hier bei 75 Prozent.

Klischee Nr. 4: Mallorca ist nur Ballermann und Party

Das Bild der aus Sangria-Eimern trinkenden Kegelclubs am Ballermann 6 in El Arenal hält sich bis heute hartnäckig. Wer jedoch die Insel abseits der Partymeilen besucht, wird überrascht sein, wie vielfältig Mallorca das ganze Jahr über ist: Badebuchten mit weißem Sandstrand, kleine Fischerorte, traditionelle Tapas-Bars und Fischrestaurants zeichnen die Lieblingsinsel der Deutschen aus. Geografisch macht El Arenal nur einen kleinen Teil der Gesamtfläche Mallorcas aus und der Wahrheitsgehalt liegt deshalb lediglich bei fünf Prozent.

Klischee Nr. 5: Nur Rentner buchen Kreuzfahrten

Kreuzfahrten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit – auch bei jungen Leuten: Besonders die Kreuzfahrten rund ums Mittelmeer und in der Karibik verzeichnen ein deutlich jüngeres

Publikum. Auf Flusskreuzfahrtrouten und in nördlichen Zielgebieten ist der Altersdurchschnitt hingegen deutlich höher. Auch sprechen verschiedene Themenkreuzfahrten unterschiedliche Kundengruppen an – wie zum Beispiel die Disney Cruise Line, die besonders bei Familien mit kleinen Kindern beliebt ist. Der Wahrheitsgehalt liegt daher bei 25 Prozent.

Klischee Nr. 6: Nach dem Essen nicht Baden

Sommermythos: Nach dem Essen sollte man mindestens ein bis zwei Stunde warten, bevor man wieder ins Wasser geht, denn ansonsten leidet der Körper unter Magenkrämpfen. Fakt ist jedoch, dass der Körper nach dem Essen einfach nur träge ist, da das Blut im Verdauungstrakt benötigt wird und somit eine leichte Müdigkeit auftritt. Lediglich Menschen mit Herz-Kreislaufbeschwerden sollten das direkte Schwimmen nach den Mahlzeiten meiden. Der Wahrheitsgehalt liegt also bei nur 10 Prozent.

Klischee Nr. 7: Tomatensaft schmeckt im Flugzeug besser

Tatsächlich haben Wissenschaftler herausgefunden, dass viele Lebensmittel über den Wolken besser schmecken, besonders der Tomatensaft. Der Grund dafür: Auf einer Höhe von 10.000 Metern verändert sich die Wahrnehmung der Geschmacksnerven aufgrund des veränderten Luftdrucks und der geringeren Luftfeuchtigkeit. Das fruchtige Aroma des Saftes kommt dabei besser zur Geltung als am Boden. Der Wahrheitsgehalt liegt hier bei 100 Prozent.

Klischee Nr. 8: [Pauschalurlaub](#) ist meistens überteuert

Pauschalreisen werden als gesamtes Leistungspaket gekauft und sind daher in vielen Fällen – besonders für Familien – günstiger. Der Grund hierfür: Reiseveranstalter bekommen bessere Einkaufskonditionen wie beispielsweise Mengenrabatte im Hotel- und Flugeinkauf. Zudem haben Kunden von Pauschalreisen den Vorteil, dass sie über den Reiseveranstalter abgesichert sind und zum Beispiel bei Insolvenz einer Fluggesellschaft nicht auf ihren Kosten sitzen bleiben. Ebenso ist oft der Flughafentransfer inkludiert. Der Wahrheitsgehalt liegt bei null Prozent.

Die Infografik steht hier zum Download zur Verfügung:

www.wilde.de/Anlage/wegde_Infografik_Typische_Klischees_Wahrheit_oder_Mythos.png

www.wilde.de/Anlage/wegde_Infografik_Typische_Klischees_Wahrheit_oder_Mythos.pdf

Dateigröße circa 1,5 MB. Bitte beachten Sie das im Dateinamen angegebene Copyright.

Über weg.de

weg.de ist eines der bekanntesten Online-Reiseportale Deutschlands und bietet seinen Kunden von Pauschalreisen und All-inclusive-Reisen über Hotel und Flügen bis hin zu Kreuzfahrten, Mietwagen und Skireisen das gesamte Reiseportfolio an. Kunden überzeugen vor allem die Übersichtlichkeit, Nutzerfreundlichkeit und große Auswahl des Reiseportals. weg.de wurde im März 2005 in München gegründet und ist eine Marke der COMVEL GmbH. Die COMVEL GmbH gehört zu den am schnellsten wachsenden Touristikunternehmen Europas und ist ein Unternehmen der ProSiebenSat.1 Media SE.

Für weitere Presseinformationen:

Ann-Christin Janz/Vera Kellermann

Wilde & Partner Public Relations

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

info@wilde.de/www.wilde.de